

Sehr geehrte Damen und Herren,

es geht uns darum, neue Produkte aus Problemstoffströmen herzustellen, um damit Kapital zu generieren.

Im Anhang Pitch-Deck-Bild der Tetra Pak-Holzpalette aus den Tests & verarbeiteter Lackierstaub in der Palette aus der Automotive-Industrie.

Unsere Internetseite zum Projekt: <https://www.lap.gmbh/de>

Auf unserer Internetseite befindet sich auch ein Video zum patentierten Produktionsprozess neben dem bisherigen Fördermittelbescheid vom Bundesland Baden-Württemberg.

Weiterhin wurde unser Projekt vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und von der Landesagentur für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg als förderfähig geprüft.

Die Rezeptur erstellen wir gerade im Technikum in Karlsruhe.

Der Produktionsprozess ist patentiert, das Endprodukt Palette wurde als Gebrauchsmuster angemeldet und zum EU-Patent eingereicht.

Tetra Pak wird derzeit mit enormen Umweltbelastungen hoch energetisch getrennt! Laut Marktteilnehmern ist der Trennungsprozess unrentabel, man verliert sozusagen täglich Kapital bzw. muss zuzahlen!

Wir verarbeiten das Tetra Pak-Mahlgut ungetrennt sowie ungereinigt.

Ziel ist es auch, die Ressource Holz zu schonen.

Der jährliche Bedarf an Holz-Einwegpaletten in der EU beträgt circa 300-350 Mio. Stück!

Der Holzpreis steigt stetig durch den enormen Bedarf von USA und China.

Dieser Trend wird sich in Zukunft fortsetzen auch aus Gründen der wachsenden Weltbevölkerung sowie Umwelteinflüssen.

Als Beispiel führen wir auch den zu beobachtenden Tauprozess der nördlichen Ausläufer des Permafrostbodens in Osteuropa an, woher das meiste Holz für Paletten stammt.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Permafrostboden>

Durch diesen Umstand wird in Zukunft die Ernte des Holzes erschwert, was wiederum Einfluss auf den Holzpreis hat.

Aus Holz könnte man sinnvollere Produkte herstellen als Holz-Einwegpaletten oder man lässt die Bäume einfach im Wald weiter wachsen zur anhaltenden CO₂-Bindung.

Logistikketten benötigen neben Einwegpaletten auch Mehrwegpaletten.

Unsere innovative Palette soll am freien Markt verkauft werden. Als Beispiel für die Vertriebsdimension kann man die INKA Paletten GmbH mit einem jährlichen Volumen von 12-15 Mio. Paletten angeben.

Die Menge an CO₂, welche durch unser Projekt eingespart werden kann, wird noch bestimmt. So dass auch in Zukunft CO₂-Zertifikate zu erzielen sind, Thema: Verbesserung der Umweltbilanzen bei Großunternehmen.

Das Ziel ist eine nachhaltige Verarbeitung von problematischen Stoffströmen aus Tetra Pak-Mahlgut und defekten Einwegpaletten aus A1/2-Holzfraktionen mit einer eigenen Kreislaufwirtschaft.

Ein Internetportal ist geplant für die Zweitvermarktung von gebrauchten LAP-Paletten, welche der Endkunde darüber selbstständig vertreibt.

Im Portal meldet der Endkunde ebenfalls seine defekten Paletten und A1/2-Holzfraktionen, die wir dann wieder zu neuen Paletten recyceln.

Für dieses System der Tetra Pak-Palette sind Entsorgungsunternehmen notwendig, woraus sich ein weiteres Geschäftsmodell ergibt: Kundennähe über das Portal und frisches Kapital, welches durch die Stellung von Recycling-Containern zur Sammlung defekter Tetra Pak-Paletten sowie die A1/2-Holzfraktionen generiert wird.

Das Palettensystem wird ebenfalls RFID-basiert sein, wobei der RFID-Tag über den Produktionsprozess in die Palette eingearbeitet wird.

Bei der benötigten Investition handelt es sich um einen **Kapitalbedarf von 80-100 Mio. EUR** - variabel je nach Umfang der Ausnutzung vorhandener Ressourcen - für die Errichtung von 2 Produktionsstandorten in Deutschland, zusammen mit dem anschließenden Aufbau eines europaweiten Franchise-Systems.

Fördermittel-Zuschüsse: 6-10 Mio. EUR für das Tetra Pak-Projekt von der EU/Deutschland:

Ein weiteres Projekt ist die Papier-Granulat-Palette, aber ich denke, wenn Sie Interesse an unseren Ideen/Patenten haben, sollten wir das in weiterführenden Gesprächen beraten.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards / С уважением / ت التحيا الطيب مع

Willy Lutz

Inhaber / GGF

Mitglied:

<https://www.deutscher-erfinder-verband.de>

<https://www.plagiarius.com>

<https://www.afbw.eu/de>

LinkedIn:

<http://de.linkedin.com/pub/willy-lutz/75/a8/101/>

Unsere Start-Ups:

<https://www.logisticsarts.com/de>

<https://www.lap.gmbh/de>

Paletten-Service-Lutz GmbH
Daimlerstraße 25
D-72213 Altensteig



Tel.: +49-(0)7453/9567450

Fax: +49-(0)7453/9567451

Mobil: +49-(0)163/4528715

E-Mail: willy.lutz@lutz-paletten.de

Web: www.lutz-paletten.de



Tetra Pak-Holzpalette Testmuster, Pitch-Deck



Tetra Pak-Holzpalette & verarbeiteter Lackierstaub, Pitch-Deck